

Ars-e-Natura



"Die "Mystik" erwachte in den Seelen und mit ihr, uralte Elemente der Kunst. Franz Marc 1913



Totholz und Treibholz sind universelle Stücke und werden durch ihre Individualität zum speziellen Kunstobjekt. Sie regen die Phantasie des Betrachters an und dienen zur Darstellung der Einzigartigkeit der Natur innerhalb unseres Lebensraumes.

Die Objekte faszinieren den Betrachter nicht nur durch ihre einzigartige Patina und durch die bizarren Formen, es liegt auch ein Hauch geheimnisvoller Mystik darin.

Welche Geheimnisse liegen wohl in diesem Stück Holz verborgen – wie alt ist es - welchen Naturgewalten war es ausgesetzt bis es zum Kunstobjekt wurde.



Am Anfang steht lediglich die Grundidee der Formgebung, alles weitere Aussehen wird von der Form und Beschaffenheit des Fundholzes diktiert.

Um die ursprüngliche Natürlichkeit des Holzes zu behalten, ist es gut das Kernholz unbearbeitet zu lassen. Lediglich einzelne Flächen, durch Fäulnis und Totholztierbefall zerstörtes Material wird vorsichtig und liebevoll behauen, geraspelt, der Ästhetik halber abgeschliffen und mit einem umweltfreundlichen „Finish“ versehen.

